



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß

Pfarrbrief



In der Stille der Nacht

Liebe Gemeindemitglieder in Rodenkirchen, Sürth, Weiß, Hahnwald und Michaelshoven,



Pfarrer
Karl-Josef Windt

„Stille Nacht, heilige Nacht“ ist wohl das bekannteste und beliebteste Weihnachtslied. Es wird auf der ganzen Welt in allen Sprachen gesungen – zumindest da, wo Weihnachten als Fest der Geburt Jesu Christi, der Menschwerdung Gottes gefeiert wird.

Dieses Weihnachtslied ist Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden, von Josef Mohr getextet und von Franz Xaver Gruber komponiert. Obwohl der Text fast 200 Jahre alt ist und an manchen Stellen für heutige Verhältnisse etwas naiv klingt, singen viele dieses Weihnachtslied mit großer Freude. Es beschreibt die Geburt des Erlösers in der Stille der Nacht in Bethlehem. Ein junges Paar – Maria und Josef – findet als Ort für die Geburt des Gottessohnes nur einen erbärmlichen Stall, eine Höhle! In Armut wird Jesus geboren – und trotz allem die riesige Freude bei

Maria und Josef. Hirten, Außenseiter der damaligen Gesellschaft, sind die ersten, die von der Geburt des Erlösers erfahren und anbetend zum Jesuskind kommen.

„Jesus der Retter ist da!“ ist der Kernsatz in unserem Weihnachtslied und der Kern der Weihnachtsbotschaft – auch für uns heute! „Jesus der Retter ist da!“ heißt auch im 21. Jahrhundert spüren, dass Jesus als Sohn Gottes uns ganz nahe ist, dass er Tag und Nacht für uns da ist.

Allen wünsche ich diese froh machende Erfahrung – nicht nur zu Weihnachten, sondern auch für das neue Jahr 2012.

Ihr (euer) Pastor

Liebe neue Mitglieder unserer Gemeinde

Im Namen von Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und von allen Seelsorgern grüße ich besonders die, die in den letzten Monaten in unsere Pfarrgemeinde neu zugezogen sind.

Ich hoffe, dass Sie sich hier im Kölner Süden gut eingelebt haben und sich vielleicht auch schon in unserer Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius ein wenig beheimatet fühlen. Wir bemühen uns, offene und einladende Gemeinde zu sein, freuen uns natürlich über viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hoffen, dass Sie auch durch unsere Gottesdienste angesprochen werden!

Ihr Karl-Josef Windt, Pfarrer

für

-sorge -sprache -bitte
Caritas-Adventsammlung 2012

Liebe Gemeindemitglieder,

Auch in unserer Pfarrgemeinde hat die Not viele Gesichter. Auch bei uns geraten Menschen durch persönliche Schicksalsschläge in Armut und fühlen sich ausgeschlossen aus der Gesellschaft. Oft ist es versteckte Armut, die vor Nachbarn und Freunden so lange wie möglich verheimlicht wird.

Mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern der Caritas im Rheinbogen möchten wir Menschen helfen und Mut machen, durch Gespräche, aber auch durch materielle Unterstützung.

Wir bieten Hilfen für Alte und Kranke, für bedürftige Familien mit vielen Kindern, für überforderte Mütter und für finanzschwache Gemeindemitglieder.

Unsere Nachbarschaftshilfe ist nur möglich, wenn Sie uns bei dieser Aufgabe unterstützen. Bitte verwenden Sie für Ihre Spende das beigegefügte Überweisungsformular. Sie können Ihre Spende natürlich auch in einem unserer Büros abgeben. Im Ortsteil Weiß findet eine Haussammlung statt.

Wir danken allen Spendern schon jetzt ganz herzlich.

Ihre

Pfarrer

Diakon

Katholische Kirchengemeinde
St. Joseph und Remigius - Caritas
Spendenkonto: 1015912627 bei der
Sparkasse KölnBonn, BLZ 37050198.
Die Durchschrift des beiliegenden Überweisungsformulars gilt bis 100 € als Spendenquittung.
Für darüber hinaus gehende Beträge stellen Ihnen unsere Büros auf Wunsch Spendenquittungen aus.

Helpen, dort wo keiner mehr hilft. Das verstehen wir als unseren christlichen Auftrag. Dazu bittet die Caritas ein- bis zweimal im Jahr um Ihre finanzielle Unterstützung. Die Spenden werden zu 95 % für Hilfen vor Ort im Rheinbogen eingesetzt. Gerade zur Advents- und Weihnachtszeit möchten wir Menschen in unserer Gemeinde helfen und Mut machen, wo schwierige wirtschaftliche und soziale Situationen zu bestehen sind. Für Ihre Mithilfe und Spenden sagen wir heute schon vielen Dank.

Angebote der Pfarrcaritas im Rheinbogen

- Lebensmittelgutscheine
- Einzelfallhilfen für bedürftige Familien oder Einzelpersonen
- Mittagstisch für Obdachlose - einmal wöchentlich donnerstags an St. Maternus
- Elisabethkorb – Lebensmittelausgabe
- Besuchsdienste
- Krankenpflegehilfsmittel
- Kölsch Hätz (in Planung)

Wenn Sie die Caritas im Rheinbogen nicht nur durch Ihre Spende, sondern auch durch Ihre Mitarbeit unterstützen möchten, sind Sie uns immer herzlich willkommen! Bitte wenden Sie sich an Diakon Heinrich Kleesattel.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).



In der Stille der Nacht



Pfarrer
Peter Nüsser

Hast du das auch schon einmal erlebt? Hast du auch schon einmal eine ganze Nacht schlaflos verbracht, und durchwacht in Sorge um einen lieben Menschen, umhergetrieben von denselben immer wiederkehrenden Gedanken? Oder in Angst um dich selbst, weil es dir unwohl war oder weil du krank warst? Oder weil du einfach, warum auch immer, nicht einschlafen konntest und die Zeiger der Uhr trotzdem ganz still und unerbittlich vorrückten?

In solchen Nächten erlebt man die Stille um sich herum besonders intensiv. Im Haus und auf den Straßen ist es fast lautlos. Alles ist dunkel, und die wenigen Lichter geben nur ansatzweise Orientierung. Man ist mit sich selbst ganz allein und gleichzeitig auch ganz nahe bei sich selbst: bei den eigenen Gedanken, beim eigenen Atmen und Fühlen, beim stillen, fast schon hörbaren eigenen Herzen. In solchen Nächten empfinden wir auch unser Allein- und Auf-uns-selbst-gestellt-Sein deutlicher als sonst. Sie lassen in uns dieses bestimmte Gefühl aufsteigen, das uns schon jetzt erahnen lässt, wie es wohl einmal in unserer letzten Stunde sein wird, wenn Gott bei uns anklopfen wird, um uns mitzunehmen auf

seinen großen Weg in das andere, neue Leben. So ähnlich heißt es ja in einem unserer Kirchenlieder: „Der Herr bricht ein um Mitternacht; jetzt ist noch alles still. O Elend, dass schier niemand wacht und ihm begegnen will...“ - Ob nicht auch genau das damit gemeint sein mag, wenn wir von der Stille der Heiligen Nacht sprechen?

Mitten in die Nächte meines Lebens, mitten hinein in meine Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Hoffnungen, mitten hinein in die Nacht meines Lebens kommt Christus, wird er mir neu geboren, nimmt er mich bei der Hand und führt mich zum eigentlichen, wahren Leben.

„Stille Nacht, heilige Nacht...“ – Ja, es ist tatsächlich wahr: Inmitten der Nacht, mitten hinein in unsere Ohnmacht und Todesnacht wird uns der Erlöser geboren, tritt er ein in unsere Welt, kommt er in unsere menschliche



Gebrochenheit und Sterblichkeit. So besingt es im Lied dann auch Paul Gerhardt: „Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.“ Er hat es mitten in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges geschrieben, sein Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippe hier“, aus

dem diese Verse stammen. Er hat es geschrieben mitten in einer Zeit, die geprägt war von Leid, Not, Elend und Tod, in einer Zeit, in der die Sehnsucht und der Ruf nach einem starken Retter übermächtig wurden.

Beeindruckend ist diesem Gedanken der „Geburt des Erlösers in der Mitte der Nacht“ der große Theologe Karl Rahner (1904 - 84) in einer seiner Weihnachtsbetrachtungen nachgegangen. Mit seinen Worten und Gedanken möchten wir Ihnen, liebe Leser unseres Pfarrbriefes, seitens des Redaktionsteams eine gesegnete Weihnacht wünschen:

„Es ist stille, heilige Nacht. Für uns aber nur, wenn wir die heilige Stille dieser Nacht in unseren inneren Menschen hineinlassen, wenn auch unser Herz „einsam wacht“ – Solche Einsamkeit und Stille ist leicht. Wir sind ja einsam. Denn es gibt ein inwendiges Land in unserem Herzen, wo wir allein

sind, wo niemand hinfindet als Gott. Treten wir da leise ein! Schließen wir die Tür hinter uns zu! Lauschen wir der unsagbaren Melodie, die im Schweigen dieser Nacht ertönt. Die stille und einsame Seele singt hier dem Gott des Herzens ihr leisestes und inzigstes Lied. Und sie kann vertrauen, dass er es hört.

Weil Weihnachten ist, weil das Wort Fleisch wurde, darum ist Gott nahe, und das leiseste Wort in der stillsten Kammer des Herzens, das Wort der Liebe findet sein Ohr und sein Herz. Und der bei sich selbst, auch wenn es Nacht ist, Eingekehrte vernimmt zu dieser nächtlichen Stille in der Tiefe des Herzens Gottes leises Wort der Liebe.

Das Letzte wird nur im Schweigen der Nacht gesagt, seitdem durch des Wortes gnadenvolle Ankunft in unserer Nacht des Lebens Weihnacht, heilige Nacht, stille Nacht geworden ist.“

Der nächste Pfarrbrief...

...soll voraussichtlich zu Pfingsten 2012 erscheinen. Dann natürlich auch wieder in einem größeren, Ihnen vertrauten Umfang und auch mit angemessenen Werbeanzeigen, die uns die Erstellung eines solchen Pfarrbriefes ermöglichen. Herzlich laden wir alle ein, die gerne bei der Erstellung der nächsten Pfarrbriefe mitarbeiten möchten. Ebenso freuen wir uns auch wieder über zahlreiche Beiträge aus den verschiedenen Gruppen und Gremien unserer Kirchorte.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, bzw. senden Sie Ihre Beiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion: pfarrbrief@rheinbogen-kirche.de.

Redaktionsschluss für die Pfingstausgabe: 12. März 2012.



Unsere Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten

Heiligabend, 24.12.2011

St. Georg	14.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst
	16.00 Uhr	Familienkrippenfeier
	18.00 Uhr	Christmette mit besonderer musikalischer Gestaltung
St. Joseph	15.30 Uhr	Familienchristmette
	23.00 Uhr	Christmette mit besonderer musikalischer Gestaltung
St. Maternus	15.30 Uhr	Familienkrippenfeier
	17.30 Uhr	Christmette mit Kirchenchor
St. Remigius	16.00 Uhr	Familienchristmette
	22.00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor

1. Weihnachtstag, 25.12.2011

St. Georg	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor
St. Maternus	10.00 Uhr	Hl. Messe
St. Joseph und St. Remigius	11.30 Uhr	Hl. Messen
St. Joseph	17.30 Uhr	Feierliche Weihnachtsvesper

2. Weihnachtstag, 26.12.2011

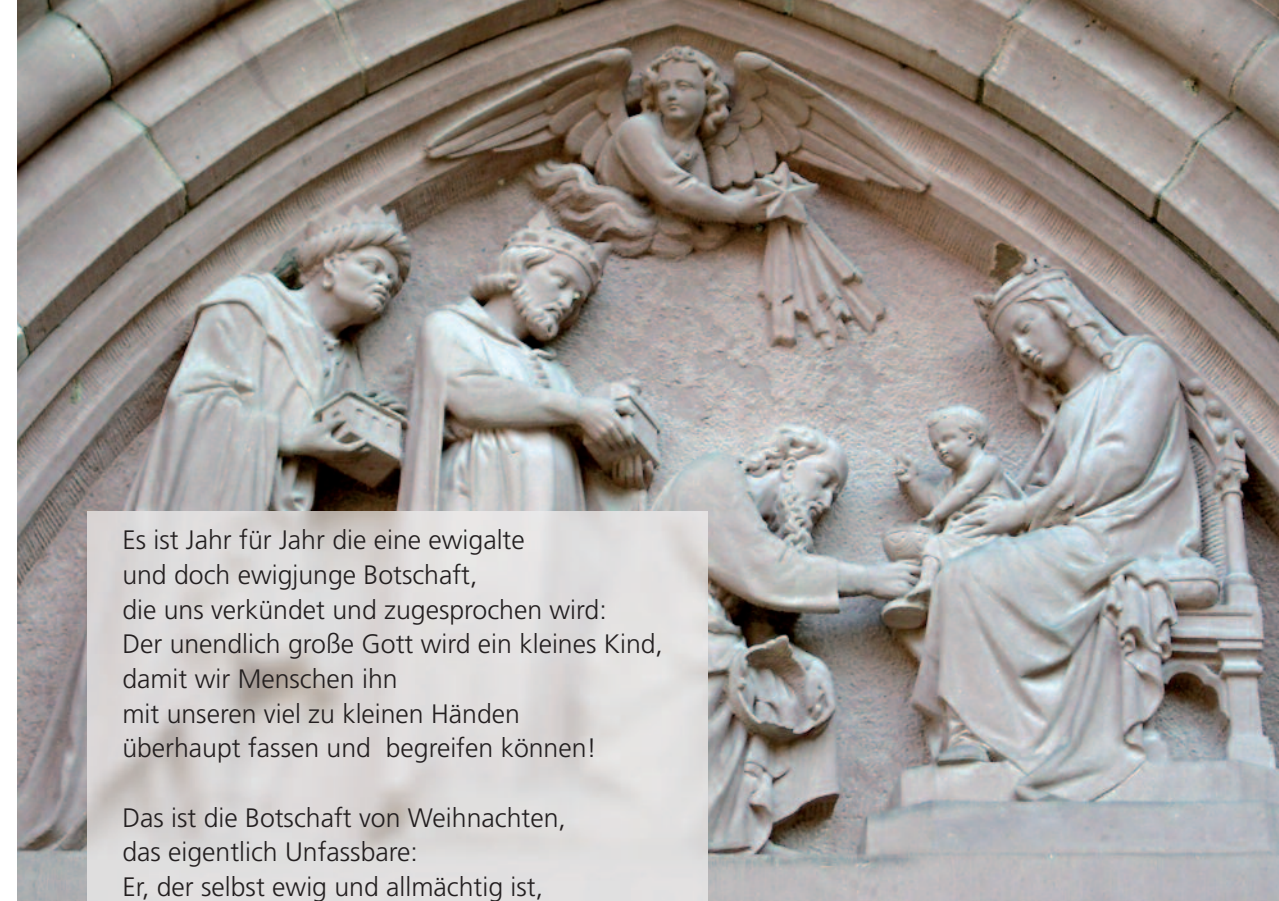
St. Georg und St. Maternus	10.00 Uhr	Hl. Messen
St. Joseph und St. Remigius	11.30 Uhr	Hl. Messen mit Kirchenchor

Jahresschluss- und Neujahrsmessen Silvester, Samstag, 31.12.2011

St. Joseph und St. Remigius	17.30 Uhr	Jahresschlussmessen
-----------------------------	-----------	---------------------

Neujahr, Sonntag, 01.01.2012, Hochfest der Gottesmutter Maria

St. Georg und St. Maternus	10.00 Uhr	Hl. Messen
St. Joseph und St. Remigius	11.30 Uhr	Hl. Messen



Es ist Jahr für Jahr die eine ewigalte und doch ewigjunge Botschaft, die uns verkündet und zugesprochen wird: Der unendlich große Gott wird ein kleines Kind, damit wir Menschen ihn mit unseren viel zu kleinen Händen überhaupt fassen und begreifen können!

Das ist die Botschaft von Weihnachten, das eigentlich Unfassbare: Er, der selbst ewig und allmächtig ist, bleibt nicht außen vor. Er gibt sich hinein in unser Leben: in unser Fragen und Suchen, in unser Hoffen und Bangen, in unser Freuen und Lachen.

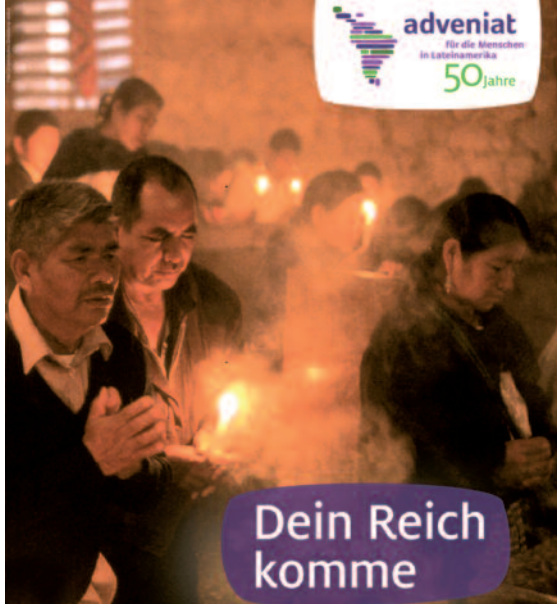
Er, der sich damals selbst der „Ich-bin-da“ nannte, er will wirklich ganz und gar unser Immanuel, der uns liebende „Gott-mit-uns“ sein – alle Tage, alle Nächte und Stunden unserer Wege.

Müssen wir auch mitunter durch finsternes Tal, Unheil brauchen wir nicht mehr zu fürchten, denn er ist bei uns. Er geht von nun an alle Wege mit uns, er hält und trägt uns!

Wir haben allen Grund zu einverständlicher und weihnachtlicher Freude!

Die Seelsorger und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrgemeinde wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!





Dein Reich komme – Adveniat-Aktion 2011

„Dein Reich komme“ ist das Leitwort der diesjährigen Adveniat-Aktion. Sie möchte zeigen, wie Menschen in Lateinamerika und der Karibik sich ganz konkret dafür einsetzen, das Reich Gottes schon hier auf Erden – schrittweise, aber handfest und bodenständig – erfahrbar zu machen. Am Beispielland Brasilien wird deutlich, wie kirchliche Initiativen an der Basis die Lebenssituation der Menschen nachhaltig verbessern können.

In den 50 Jahren seit Gründung von Adveniat hat sich vieles in der Region zum Guten entwickelt: Die absolute Armut ist zurückgegangen, die Alphabetisierungsrate gestiegen, die Ge-

sundheitsvorsorge ist besser und die Mittelschicht breiter geworden. Dennoch gibt es in fast allen Ländern eine ausgeprägte Ungleichheit: Zahlenmäßig kleine Eliten verfügen über Geld und Einfluss, während immer noch viele Menschen im Elend leben. Mit ihrer „Option für die Armen“ stellt sich die katholische Kirche auf die Seite der Benachteiligten, eröffnet Bildungsmöglichkeiten, hilft den Menschen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Dank der großzügigen Spenden fördert Adveniat jedes Jahr mehr als 3.000 kirchliche Projekte, fast alle an der Basis. Die Initiativen und Vorschläge für die Projekte kommen von den Menschen in Lateinamerika selbst. Um Selbstverantwortung vor Ort zu stärken und Abhängigkeiten zu vermeiden, wird von den jeweiligen Projektpartnern immer eine Eigenleistung bei der Ausführung ihres Projekts verlangt.

Dadurch können Sie sicher sein: Ihre Hilfe kommt an und nützt den Menschen nachhaltig. Ausführliche Infos finden Sie unter www.adveniat.de. Opfertütchen liegen in den Kirchen aus. Sie können Ihre Spende auch auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen

**Konto-Nr. 1005402621
bei der Sparkasse KölnBonn
BLZ 37050198
Kennwort: „Adveniat“**

Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

auch im Jahr 2011 haben Sie sich / habt ihr euch wieder mit ganz viel Engagement und Ihren / euren besonderen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen unserer Pfarrgemeinde eingesetzt und dadurch das Pfarrleben mitgeprägt. Es sind sehr viele – Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer – die mit uns Seelsorgern dafür sorgen, dass Gemeinde Jesu Christi hier vor Ort lebendig bleibt und auf andere ausstrahlen kann.

Im Namen der Pfarrgemeinde und der Seelsorger danke ich allen für die Mitarbeit im Jahr 2011. Ich wünsche Ihnen und euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Gottvertrauen, Zuversicht und weiterhin Freude und Begeisterung, unsere Pfarrgemeinde lebendig mitzugestalten!

Ihr / euer Karl-Josef Windt, Pfarrer

Herzliche Einladung zum Neujahrsbrunch unserer Gemeinde am Sonntag, 22.01.2012

Wir beginnen mit der Heiligen Messe um 11.30 Uhr in St. Remigius, die vom Chor „Rheinbogen-Gospel&more“ musikalisch gestaltet wird, und treffen uns anschließend zum Beisammensein im Sürther Pfarrsaal.

Kinderbetreuung an Heiligabend

Auch in diesem Jahr wird die KJG-Weiß am Heiligabend von 10.00 bis 14.15 Uhr im Pfarrheim St. Georg wieder eine Weihnachtsbetreuung für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren anbieten. Die älteren Geschwister dürfen gerne mitkommen. Wir haben uns ein tolles Programm ausgedacht: Wir werden spielen, basteln, backen oder ein Video anschauen. Außerdem wird für ein leckeres Mittagessen gesorgt sein. Da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, und wir aus Erfahrung wissen, dass die Plätze schnell belegt sind,

bitten wir Sie, Ihr Kind schon möglichst bald anzumelden. Dazu senden Sie bitte eine Mail mit Name, Alter und Adresse des Kindes und der Telefonnummer, unter der Sie am 24.12. zu erreichen sind, an: weihnachten@kjg-weiß.de. Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl werden Absagen telefonisch mitgeteilt, was schon vor Anmeldeschluss der Fall sein kann. Anmeldeschluss ist der 18.12.2011. Es entstehen keine festen Kosten, wir bitten aber um Spenden für Material und Mittagessen.



Das ist stark.... Sternsinger unterwegs für Kinder in Not



Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am Samstag, 07. Januar 2012, von ca. 10.00 Uhr bis zum Abend, sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde wieder in den Straßen von Rodenkirchen, Sürth, Weiß, Michaelshoven und Hahnwald unterwegs. Mit dem Kreidzeichner „20-C+M+B-12“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte – Zusammen für Kinderrechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt“ heißt das Leitwort der 54. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird

getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Dass sich auch bei uns wieder über 100 Kinder und deren Familien auf den Weg machen, um bei nicht immer gutem Wetter Solidarität mit Kindern in der Welt zu zeigen, finden wir eine starke Leistung. Und wir bitten Sie um Ihre Unterstützung. Öffnen Sie Ihre Türen für den Segen der Kinder und öffnen Sie Ihr Herz für die Kinder in Not.

Sie können Ihre Spende auch überweisen auf das Konto der **Kath. Kirchengemeinde St. Joseph und Remigius**
Stichwort „Sternsinger“
Konto Nr.: 1005402621
bei der Sparkasse KölnBonn
Bankleitzahl: 37050198

Informationen über die Vortreffen, Aussendungsfeiern oder Gottesdienste im Rahmen der Aktion finden Sie auf unserer Homepage www.rheinbogen-kirche.de.

Thomas Zalfen, Pastoralreferent

Liebe Leser,

haben Sie etwas bemerkt? Der vor Ihnen liegende Weihnachtspfarrbrief hat ein neues Layout bekommen – genauso wie unsere Internetpräsenz unter www.rheinbogen-kirche.de. Und wenn Sie in der letzten Zeit Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen aufmerksam verfolgt haben oder Sie demnächst ein Schreiben aus dem Pastoralbüro in den Händen halten, wird Ihnen auffallen, dass unsere Außendarstellung insgesamt einen frischen Wind bekommen hat. Behutsame Änderungen an den Beschreibungen und an den Schaukästen werden folgen, ebenso ein neues Erscheinungsbild der sonstigen Veröffentlichungen. Der Pfarrgemeinderat arbeitet seit gut einem Jahr mit professioneller Unterstützung an einem neuen, einheitlichen und zeitgemäßen Auftritt unserer Pfarrgemeinde. Wir wollen unsere

wertvolle christliche Botschaft innerhalb der Gemeinde und auch in das öffentliche Leben im Kölner Süden aktiv kommunizieren, um Ihnen und allen Interessierten durch Inhalt und Auftreten zu signalisieren: Wir sind eine Kirche im „Hier und Jetzt“ – und freuen uns auf und über jeden, der sich von uns angesprochen fühlt und sich aktiv mit dem Gemeindeleben auseinandersetzt.

Haben Sie Anregungen, Kritik oder möchten aktiv unseren Weg mitgestalten? Sie haben Interesse daran, am nächsten „großen“ Pfingst-Pfarrbrief im neuen Layout mitzuwirken? Oder sie finden die Idee einer „Kirche-im-Rheinbogen-App“ nicht völlig abwegig? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

oeffentlichkeitsarbeit@rheinbogen-kirche.de

Benno Kerling



Unsere Seelsorger

Karl-Josef Windt Pfarrer	Weißer Straße 64a, Rodenkirchen Telefon: 0221 391714 Mail: karl-josef.windt@rheinbogen-kirche.de
Peter Nüsser Pfarrer / Pfarrvikar	Hauptstraße 17, Rodenkirchen Telefon: 0221 3408946 Mail: peter.nuesser@rheinbogen-kirche.de
Heinrich Kleesattel Diakon	Kirchplatz 1, Weiß Telefon: 02236 3366689 Mail: heinrich.kleesattel@rheinbogen-kirche.de
Thomas Zalfen Pastoralreferent	Hauptstraße 19, Rodenkirchen Telefon: 0221 3408990 Mail: thomas.zalfen@rheinbogen-kirche.de

Weitere Seelsorger

Prof. Dr. Bernd Lutz Subsidiar	Rheinaustraße 6b, Sürth Telefon: 02236 4908870 Mail: bernd.lutz@rheinbogen-kirche.de
Karl-Ernst Sebastian Subsidiar / Hausgeistlicher	Grüner Weg 23, Sürth Telefon: 02236 9291887
Markus Erpenbach Diakon mit Zivilberuf	Ober Buschweg 20, Sürth Telefon: 02236 383083 Mail: markus.erpenbach@rheinbogen-kirche.de
Wolfgang Kitze Diakon mit Zivilberuf	Kirschgarten 11, Weiß Telefon: 02236 65669 Mail: wolfgang.kitze@rheinbogen-kirche.de
Max von Gallwitz Gymnasialpfarrer i.R.	Hauptstraße 71-73, Rodenkirchen Telefon: 0221 392883

Öffnungszeiten der Büros

Pastoralbüro St. Joseph und Remigius Weißer Str. 64a, 50996 Köln-Rodenkirchen Telefon: 0221 391715 – Fax: 0221 396884 Mail: pastoralbuero@rheinbogen-kirche.de	Mo. - Fr. Di. Do.	09 bis 12 Uhr 16 bis 18 Uhr 16 bis 18 Uhr
Büro St. Remigius	Di., Do., u. Fr. Mo.	09 bis 11 Uhr 16 bis 18 Uhr
Büro St. Maternus	Mo., Mi., u. Fr.	09 bis 11 Uhr
Büro St. Georg	Di. u. Do.	09 bis 11 Uhr

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P.: Pfarrgemeinderat St. Joseph und Remigius, Weißer Straße 64a, 50996 Köln-Rodenkirchen, Telefon: 0221 391715

Titel: „Weihnacht in Rodenkirchen“, Foto: Peter Nüsser

Gestaltung & Produktion: perey-medien, Auf der Ruhr 82, 50999 Köln, www.perey-medien.de

Druck: Liebig Druck GmbH, Weißer Straße 51, 50996 Köln, www.liebigdruck.de

